

Mittelmäßiger Test in Quickborn für die Hamburger Hallenmeisterschaft

Für Lurup war nach der Vorrunde schon Schluss

Kurz vor der Hamburger Hallenmeisterschaft konnte die Luruper Mannschaft nicht gerade groß auftrumpfen. Beim einzigen Test im Hallenfußball vor der Meisterschaft schied Lurup bei "Deutschen Ring Cup" des TuS Holstein Quickborn nach der Vorrunde aus. Lurup ging mit der Besetzung an den Start, die wohl auch heute Abend in der Alsterdorfer Sporthalle auflaufen wird. In Quickborn spielten Hencke, Lamprecht, Kaladic, Wehrheim, Carallo, Leuthold, Friedrich, Sander, Arabi und Sualdy. Nicht dabei Mario Schacht, der sich bei der letzten Hallenmeisterschaft ja schwer verletzt hatte. Er meidet die Halle lieber. Lurup startete gut, der 1:0-Sieg über Henstedt-Rhen ließ sogar Hoffnungen auf den Turniersieg aufkeimen. Michael Schickel vom

TSV Basel und Abendblatt-Kolumnist, der per Mikrophon als Hallensprecher fungierte, hatte die



Manuel Kaladic.

Luruper als seinen Geheimfavoriten auserkoren. "Hauptsache, die Spieler haben Spaß", sagt Ligabormann Friedrich Müller. Doch schon gegen Buchholz platzen

die Träume praktisch, Lurup verlor mit 1:0. Einzige Chance auf das Halbfinale lag in im besten Gruppenzweiten. Dafür war die Torausbeute jedoch schon zu schwach. Nach dem 3:2-Sieg über Gastgeber Quickborn hätte es noch ein wenig Schützenhilfe von Henstedt-Rhen geben können, die allerdings auch ihr zweites Spiel verloren hatten. Henstedt-Rhen und Buchholz trennten sich schließlich 1:1. Buchholz war Gruppenerster. In den anderen beiden Gruppen setzten sich SC Victoria (mit Antonio Ude) und SV Rugenbergen überzeugend durch. Als bester Gruppenzweiter kam die Mannschaft von St. Pauli II weiter. In den Gruppenspielen verlor Pauli mit 3:4 gegen Rugenbergen. Pauli lief mit Neuzugang Berkan Algan (von Altona 93) auf. Turniersieger

wurde schließlich der Kiezklub nach einem 3:1-Sieg über Rugenbergen. Im Halbfinale hatte



Sebastian Sander.

Pauli Victoria mit 3:0 und Rugenbergen Buchholz mit 3:1 geschlagen. Turnierdritter wurde Buchholz nach einem 3:1 über Victoria.